



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der komischen Litteratur

Flögel, Karl Friedrich

Liegnitz [u.a.], 1785

Eugenio Raimondi.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52508](#)

Eugenio Raimondi.

Von den Lebensumständen dieses Raimondi ist mir nichts bekannt, als daß er aus Brescia gebürtig gewesen, und in der ersten Hälfte des 17ten Jahrhunderts geblüht. Er hat geschrieben:

Della Sferza delle Science, e de' Scrittori. Discorsi

Satirici di Eugenio Raimondi Bresciano. Fondati nella vanità delle cose appoggiati alla frenetica et malinconica natura de' viventi, et alla giusta lode de' Immortali, Opera non men curiosa che utile. In Venetia, presso Gervasio Annisi. 1640. 12. pagg. 281.

Der Verfasser hat in einigen Stellen den Ortenio Landi, welcher im vorigen Jahrhundert vorkommen ist, ausgeschrieben, ohne ihn zu nennen. Er ist auch nicht alle Gattungen der Wissenschaften und Gelehrten durchgegangen, wie Landi, sondern handelt nur von Theologen, Philosophen, Astrologen, Aerzten, Juristen und Geschichtschreibern, und giebt besonders von den letztern ein weitläufiges Verzeichniß, welches aber nicht viel zu bedeuten hat. Er hat auch *Delle Caccie* (Brescia 1621. 8.) geschrieben.²⁾

Ferrante Pallavicino.

Pallavicino wurde zu Piacenza aus einer berühmten Venezianischen Familie um das Jahr 1615., oder

2) Göhens Merkwürdigkeiten der Königl. Bibliothek zu Dresden, Band II, S. 544.